

Inhaltsverzeichnis

Das Grundelos bei Osterhagen	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen der lauterberger Gegend](#) | [weiter >>>](#)

Das Grundelos bei Osterhagen

Das Grundelos, das unweit Osterhagen nahe bei einem Walde liegt, war früher ein Garten; darin war die Eigenthümerin des nahen Hauses; da rief draußen eine Stimme. »Salz! Salz!« Da ließ die Frau ihre Kiepe stehen, eilte hinaus und wollte Salz kaufen, es war aber Niemand da. Wie sie sich noch umsah, kam auch schon ihre Kiepe auf dem Wasser des Grundelos daher geschwommen, denn der Garten hatte sich in einen Erdfall verwandelt.

Man sagt in Osterhagen den Kindern, daß aus dem Grundelos die neugeborenen Knaben, aus dem Fischloch aber die Mädchen gezogen würden.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [osterhagen](#), [garten](#), [kiepe](#), [salz](#), [versunken](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz229a&rev=1688392103>

Last update: **2025/01/30 11:54**

